

## [Link zu MOM](#)

**Titel: Die Höhlenmalerei - Aus der Vorstellungswelt der Eiszeitmenschen**

**Medienart: didaktisches Online-Medium, 2010, ca. 16 min**

**Klasse: 5-6 (Grundschule)**

### **Rahmenplanbezug (Berlin, Brandenburg)**

Auch wenn in kurzer Unterrichtszeit ein umspannendes Bild der Menschheitsentwicklung gezeichnet werden soll, sind sicherlich Schwerpunkte zu setzen, die auch fachübergreifende Aspekte berücksichtigen. Die Eiszeit und die Entwicklung des Menschen vom Nomaden zum sesshaften Bauern und Viehzüchter spielen eine entscheidende Rolle. Für unser Menschenbild darf aber keinesfalls die kulturelle Perspektive nur nebenbei behandelt werden. Gerade in dieser Hinsicht bietet die Höhlenmalerei vielerlei interessante Anknüpfungspunkte.

### **Inhalt**

Der Film ist in mehrere Module unterteilt, die jeweils etwa zwei bis sieben Minuten lang sind. In den Filmen werden Dokumentaraufnahmen und Spielszenen gemischt. Dabei wird anschaulich die Situation während der Eiszeit in Europa dargestellt. Mit Hilfe von Landkarten, Animationen und Spielszenen kann sich der Zuschauer in die Lebenssituation der Menschen zu dieser Zeit hineinversetzen. Der Schwerpunkt wird hier auf das Alltagsleben und die Nahrungsbeschaffung, aber auch auf die Kultur der Menschen gelegt.

Auch auf die Entdeckung der Höhlen in Altamira und Lascaux wird Bezug genommen. In gut gemachten Spielszenen wird die Entdeckung der Höhlen nachgespielt. Originalaufnahmen aus den Höhlen ergänzen die bildhaften Darstellungen.

Besonders die Entstehung der Höhlenmalereien wird thematisiert. Hier werden sowohl Forschungsergebnisse, als auch Spekulationen filmisch dargestellt. Man kann sich nach dem Ansehen des Filmes vorstellen, wie es damals wohl war, als die Höhlenmalereien entstanden.

### **Schwierigkeitsgrad**

Der gesamte Film würde recht viel Geduld und Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler beanspruchen. Viele Informationen werden vermittelt. Besser ist die Nutzung der einzelnen Filmmodule.

Den Ausführungen in den Interviews der Höhlenforscher zu folgen kann für einzelne Schülerinnen und Schüler recht schwierig sein (Tempo, Fachvokabular).

## **Einsatz im Unterricht**

Mit Hilfe der einzelnen Filmmodule kann eine begrenzte Anzahl von Informationen zunächst nach dem Ansehen gesichert und festgehalten oder auch diskutiert werden. Die Filmmodule über die Höhlenmalerei sollten unbedingt auch unter künstlerischen Aspekten betrachtet werden. Eine Kunstlehrkraft kann sicherlich zur Erstellung und Komposition der Wandbilder mehr und anderes beitragen als ein Sachunterrichtslehrer.

## **Begleitmaterialien**

Das Medium beinhaltet auch zahlreiche Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Darauf finden sich Bilder (Karten, Abbildungen) wieder, die z.T. auch im Film erscheinen. Damit lassen sich schnell auch individuelle Arbeitsblätter für die eigene Lerngruppe gestalten.

Außerdem finden Sie diverse weitere Bilder, die den ganzen Themenbereich reichhaltig illustrieren.

## **Nutzung mit einer interaktiven Tafel (SMART Board)**

An der interaktiven Tafel können natürlich die Filmmodule gezeigt werden. Mit Hilfe der Bildschirmaufnahme lassen sich einzelne Standbilder daraus entnehmen und nachträglich noch beschriften.

Im Begleitmaterial befinden sich einige SMART Notebook-Dateien für die Nutzung an einem SMART Board. Dabei handelt es sich um Tafelbilder, auf denen noch verschiedene Zuordnungsübungen (diese sind Flash-programmiert und damit nicht veränderbar) gemacht werden können. Das ist zwar interessant, aber die Frage ist, ob es hier nicht besser gewesen wäre einzelne anpassbare Tafelbilder anzubieten, die von der Lehrkraft noch verändert werden können.